

# Gemeinde Nachrichten



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus

## Aus dem Inhalt:

- **Gemeinde-  
wahlen**
- **Defekte  
Beleuchtung**
- **Vorstellung  
des neuen  
Vikars**
- **Basar im  
Advent**



Foto: D. Blume

## Gottesdienste im November

So, 04.11.	10.00	Pastor Klompaker (Kanzeltausch)
Sa, 10.11.	17.00	Pastor Kortmann, Familiengottesdienst / Minikirche zu St. Martin
So, 11.11.	10.00	Pastor Kortmann/Vikar Kraft, Taufen
So, 18.11.	10.00	Pastor Voget
Mi, 21.11. Buß- und Bettag	18.00	Gottesdienst AG, Ökumenischer Friedensgottesdienst, Chor „Get together“ und Posaunenchor
Sa, 24.11.	18.00	Pastor Kortmann
So, 25.11. Ewigkeitssonntag	10.00 14.00	Pastor Kortmann, Flötenkreis Pastor Kortmann, Andacht in der Friedhofskapelle

## Gottesdienste im Dezember

Sa, 01.12.	17.30	Pastor Voget, Andacht beim Basar
So, 02.12. 1. Advent	10.00	Pastor Voget, Familiengottesdienst mit Kita Sonnenschein
So, 09.12. 2. Advent	10.00 19.30	Pastor Voget, Taufen Pastor Voget, Ökumenischer Adventsgottesdienst, Ev.-ref. Kirche Bad Bentheim
So, 16.12. 3. Advent	10.00	Pastor Kortmann, Einführung und Verabschiedung Kirchenrat und Gemeindevertretung, Singkreis
Sa, 22.12.	18.00	Singen unterm Weihnachtsbaum, Flötenkreis
So, 23.12. 4. Advent	10.00	Pastor Kortmann, Familiengottesdienst / Kindergottesdienst
Mo, 24.12. Heiligabend	15.00	Pastor Kortmann, Minikirche, Guitar-Kids
	17.00	Pastor Voget, Familiengottesdienst / Konfirmanden, Posaunenchor
	22.00	Pastor Kortmann
Di, 25.12. 1. Weihnachtstag	07.00 10.00	Pastor Voget Pastor Voget, Abendmahl
Mi, 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00	Pastor Kortmann, Taufen
So, 30.12.	10.00	Pastorin Parschat (Kanzeltausch)
Mo, 31.12. Altjahrsabend	17.00	Pastor Voget
	Jeden Sonntag 11.15 - 12.00 in der Kirche	November: „Ein Licht scheint in der Finsternis“ Dezember: „Auf dem Weg zum Weihnachtsgeheimnis“

## Impressum:

**Herausgeber:** Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus  
**Redaktion:** Bärbel Günemann-Wewel, Friedel Blume, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Lütger Voget  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen  
**Bankverbindung:** Grafschafter Volksbank, BLZ 280 699 56, Kto.-Nr. 11251800  
 Kreissparkasse Nordhorn, BLZ 267 500 01, Kto.-Nr. 3000072  
**Homepage:** [www.reformiert-gildehaus.de](http://www.reformiert-gildehaus.de)

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben.

Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen.

Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 01. Dezember** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an [gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de](mailto:gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de) oder in den Pfarrhäusern abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

**Die nächste Ausgabe Nr. 1/2013 erscheint am 01. Januar 2013.**

Ausgabe an die Verteiler ab 28. Dezember 2012.

Auflage: 3400 Exemplare

## Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus Gemeindewahlen am 18.11.2012



Liebe Gemeindeglieder,

nach drei Jahren ist es wieder soweit: Die Hälfte der Mitglieder von Kirchenrat und Gemeindevertretung der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus wird neu gewählt. Die beiden Gremien bilden die Leitung unserer Gemeinde.

**Der Kirchenrat trägt** die Verantwortung für den Gottesdienst, den Konfirmandenunterricht, die Jugendarbeit, die Altenwohnungen, die Seniorenarbeit, die Kirchenmusik, den Friedhof und die Finanzen.

**Die Gemeindevertretung** unterstützt den Kirchenrat bei bestimmten Aufgaben: bei Grundstücksangelegenheiten und in Finanzierungsfragen, bei Haushaltsberatungen und bei der Abnahme

der Jahresrechnungen, bei der Arbeit in den Ausschüssen und bei der Beratung von Fragen, die das Gemeindeleben betreffen.

Bedenken Sie bitte: Die Mitglieder des Kirchenrates und der Gemeindevertretung sind keine Funktionäre. Sie sind ‚Menschen wie Du und Ich‘, die einen Teil ihrer Freizeit in unserer Kirchengemeinde einsetzen. Sie kommen aus den verschiedensten Berufen und bringen unterschiedliche Lebenserfahrungen mit. Sie verbindet der gemeinsame Glaube an Gott und die Gewissheit, dass es sich lohnt, für diese Kirche - trotz ihrer Schwächen - einzutreten.

Darum ist es in jedem Fall wichtig, zur Wahl zu gehen und denen, die sich zur Wahl stellen, das Vertrauen auszusprechen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist immer auch eine Ermutigung für die Gewählten und ein Zeichen, wie wichtig einer Gemeinde ihre Leitung ist. Wählen Sie – auch dann, wenn Sie sich gestern noch über eine Entscheidung des Kirchenrates oder der Gemeindevertretung geärgert haben oder vorgestern meinten, die Gemeinde und die Predigt seien auch nicht mehr das, was sie früher mal waren. Wer in der Gemeinde mitredet, sollte auch seine Stimme abgeben!

**Wahlberechtigte:** alle confirmierten Gemeindeglieder (auch wenn sie noch nicht 18 Jahre alt sind)

**Vorstellung der**

**Kandidaten:**

**Wahltag:**

**Briefwahl:**

Sonntag, 04. Nov.2012, 11.00 Uhr, **Gemeindeversammlung**

Sonntag, 18. Nov. 2012, 9.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus

ab dem 05. Nov. 2012, Hölischer & Beernink, Neuer Weg 28, zu den Geschäftszeiten

*Im Namen des Kirchenrates, Lütger Voget*



## Kandidaten für den Kirchenrat

(davon können bis zu 7 Personen gewählt werden)



**Sebastian  
Goebel**

Ernst-Buermeyer-Str. 33  
Gildehaus  
36 Jahre  
Altenpflegehelfer



**Alexander  
Golisch**

Kleinhoek 6  
Gildehaus  
33 Jahre  
Berufsschullehrer



**Gerda  
Gryn**

geb. Rötting  
Hördenstraße 14  
Gildehaus  
52 Jahre  
Hausfrau



**Johanne  
Horstjann**

geb. Schütte  
Doornekamp 19  
Gildehaus  
55 Jahre  
Verwaltungsangestellte



**Christin  
Kolhof**

geb. Kokkelink  
Gerstenkamp 6  
Gildehaus  
47 Jahre  
Hausfrau



**Gerhard  
Lankhorst**

Doornekamp 2 a  
Gildehaus  
41 Jahre  
Sozialversicherungs-  
fachangestellter



**Christina  
Herbst**

geb. Milkmann  
Bültstraße 6  
Gildehaus  
26 Jahre  
Sozialarbeiterin



**Jürgen  
Wolters**

Milkmannstr. 7  
Gildehaus  
49 Jahre  
Betriebswirt

GEMEINDEWAHLEN  
AM 18.11.2012

# 18.11

Kirche gestalten  
- ich mache mit!

**Meine  
Kirche!**

## Kandidaten für die Gemeindevertretung

(davon können bis zu 10 Personen gewählt werden)



**Marlis  
Aalken**

geb. Benz  
Im Hagelshoek 32  
Hagelshoek  
52 Jahre  
Einzelhandelskauffrau



**Ilse  
Brinkmann**

geb. Brönstrup  
Achterberger Straße 7  
Achterberg  
56 Jahre  
Hausfrau/Landwirtin



**Fenna  
Bus**

geb. Butke  
An der Waldseite 2  
Waldseite  
62 Jahre  
Hausfrau



**Gisela  
Harjans**

geb. Joostberends  
Holter Diek 13  
Westenberg  
45 Jahre, 2 Kinder  
Hausfrau



**Thomas  
Hiddemann**

Kuhlenkamp 24  
Gildehaus  
37 Jahre  
Bankbetriebswirt



**Jan Gerd  
Hoegen**

Heuteresch 14  
Gildehaus  
48 Jahre  
kaufm. Angestellter



**Heinz  
Höötman**

Drosselweg 10  
Gildehaus  
65 Jahre  
Bankkaufmann i. R.



**Friedegunde  
Kuhr**

Therese-Giehse-Str. 14  
Gildehaus  
47 Jahre  
Wirtschafterin



**Horst  
Schonert**

Waldseiter Str. 42  
Gildehaus  
60 Jahre  
Bausparkassenvertreter



**Henni  
Schönfeld**

geb. Thys  
Nordhorner Weg 7 a  
Gildehaus  
56 Jahre  
Lerntherapeutin



**Bernd  
Schultwessel**

Nordhorner Weg 26  
Waldseite  
53 Jahre  
Verwaltungsangestellter

## In jedem von uns steckt ein Lebensretter

Das Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde hat einen Defibrillator

Am Dienstag, 25.09., fand im Gemeindehaus die offizielle Übergabe eines Defibrillators statt. Der Defi wurde gesponsert von den Stadtwerken Schüttorf und der Grafschafter Volksbank.



Warum ein Defibrillator? Der plötzliche Herztod ist in Deutschland die Todesursache Nummer eins außerhalb von Krankenhäusern. In 70 % aller Fälle ist das sogenannte Kammerflimmern die Ursache für den plötzlichen Herztod. Die Frühdefibrillation ist die einzig wirksame Behandlung gegen die lebensbedrohenden Herzrhythmusstörungen. Diese Tatsache ist der Grund für die notwendige Installation

eines Defis. Das Gerät ist im Foyer des Gemeindehauses installiert und ist dank einer automatischen Sprachanweisung leicht zu bedienen. Weitere Geräte dieser Art werden in Bentheim und Gildehaus folgen.

Für das nächste Jahr ist geplant, eine Ersthelferausbildung im Gemeindehaus anzubieten.

*Lütger Voget*

## Beleuchtung auf dem Kirchengelände defekt

Seit geraumer Zeit ist die Beleuchtung auf dem Gelände des Gemeindehauses und der Kirche ausgefallen. Neben der Beleuchtung des Turmes funktionieren auch die verschiedenen Leuchten an den Wegen nicht mehr. Alle Leuchten sind ans Straßennetz der Stadt Bad Bentheim angeschlossen. Mitarbeiter der Stadt und des Stromversorgers RWE haben herausgefunden, dass die gesamte Verkabelung und die Installati-

on der einzelnen Lampen ausgetauscht werden muss. Diese Maßnahmen können bedauerlicherweise nicht von heute auf morgen umgesetzt werden. Im Namen des Kirchenrates möchte ich Sie darum bitten, auf dem Gelände in der nun dunkler werdenden Jahreszeit in Ihrem eigenen Interesse besonders vorsichtig zu sein. Die Kirchengemeinde kann nicht haftbar gemacht werden.

*Lütger Voget*



## Film ab ...

Donnerstag, 8. November 2012, um 20.00 Uhr

"Film ab" für: „Die Zwillinge“

Drama NL/L 2002, Ben Sombogaart, 137 Minuten

Drama um das Schicksal zweier getrennter, deutscher Zwillingsschwestern in den Niederlanden des Zweiten Weltkriegs.

Nach dem Tod ihrer Eltern werden zwei sechsjährige Zwillingsschwestern 1926 brutal voneinander getrennt und kommen in die Obhut höchst unterschiedlicher Pflegefamilien. Ohne jeden persönlichen Kontakt zueinander wachsen sie zu jungen Frauen heran. Anna (Nadja Uhl) zu-

nächst misshandelt und ausgenutzt, findet schließlich Anstellung bei einer gutmütigen Gräfin, holt versäumte Bildung nach und heiratet einen SS-Mann. Lotte (Thekla Reuten) wächst, als Kind wohlumsorgt, in Holland heran und findet ihr Glück an der Seite ihres jüdischen Verlobten. Der ausbrechende Krieg stellt die neugeknüpften Familienbande bald auf eine harte Probe.

*Meike Werner*



## Ökumenisches Frauenfrühstück

„Den christlichen Glauben entdecken“

Zu unserem weihnachtlichen Frühstück laden wir wieder ganz herzlich am 5. Dezember um 9.30 Uhr in das Gemeindehaus ein. Der Flötenkreis unter der Leitung von Frau Goedeking-Müller begleitet uns an diesem Vormittag mit ad-

ventlichen Liedern; zudem werden wir durch ein Spiel den christlichen Glauben näher kennen lernen. Wir freuen uns auf Sie.

*Ihr Team vom  
Ökumenischen Frauenfrühstück*

## Weihnachtsbaumabholaktion

Am Samstag, 05.01.2013, werden die Konfirmanden des 2. Jahrgangs (Pastor Kortmann) wieder die ausgedienten und vom Schmuck befreiten Weihnachtsbäume abholen. Für jeden Baum wird eine Spende von 3,00 € erbeten.

Eine herzliche Bitte:

**Geben Sie das Geld nur Helfern, die sich ausweisen können. Achten Sie bitte dabei auf das Siegel der Kirchengemeinde. Der Trecker mit den Konfirmanden sollte in Sichtweite sein. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte den Treckerfahrer.**

Der Erlös ist für den „Verein zur Förde-

rung der Kinder- und Jugendarbeit in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus“ bestimmt.

Treffpunkt der Konfirmanden:

Gemeindehaus, Samstag, 05.01.2013, 09.00 Uhr mit Handschuhen und in Arbeitskleidung.

*Gerhard Kortmann*



## Endlich kann es losgehen!



Liebe Gildehauser, etwas kennenlernen konnten Sie mich ja schon in der März/April-Ausgabe des Gemeindebriefs. Meine Familie und ich leben nun schon ein gutes halbes

Jahr hier in Gildehaus. Und ja, das war es eigentlich wirklich: ein gutes halbes Jahr. Wir haben die Zeit sehr genossen und fühlen uns wohl und willkommen und vor allem: am richtigen Ort.

Anfang Oktober hat mein Vikariat in der Gemeinde begonnen. Da ich zunächst ein Schulpraktikum an der Grund- und Hauptschule machen werde, bin ich vielleicht weniger präsent, als man meinen würde. Dennoch freue ich mich darauf, Ihnen innerhalb der nächsten 2 ½ Jahre zu begegnen, mit und von Ihnen zu lernen. Dazu wird mich Pastor Kortmann zu vielen seiner Termine mitnehmen und mir so helfen, einen Einblick in die Gemeindearbeit zu bekommen.

Herzliche Grüße  
Ihr Henning Kraft

## Ökumenischer Gottesdienst in Gildehaus

Am Buß- und Betttag, 21.11., um **18.00 Uhr**, feiern wir in der Ev.-ref. Kirche Gildehaus einen ökumenischen Friedensgottesdienst. „Mutig für Menschenwürde“ - so lautet das diesjährige Motto der Ökumenischen FriedensDekade. Die freie Journalistin **Karin Leukefeld** wird über Waffenfirmen informieren, die den Tod exportieren und ebenso auf brisante Themen hinter den üblichen Schlagzeilen aufmerksam machen, die soziale Menschenrechte außer Acht lassen. Anhand von Bildern, Musik und Texten wird das Thema abwechslungsreich entfaltet und veranschaulicht. Der Chor „Get Together“, der Posaunenchor und Mitglieder der Gottesdienst-AG wirken in diesem besonderen Gottesdienst mit.

*Gerhard Kortmann*

Mutig für Menschenwürde

Ökumenische FriedensDekade 11. bis 21. November 2012

## „Der Andere Advent“



Jeder, der den Adventskalender "Der Andere Advent 2012/13" erwerben möchte,

sollte ihn bis zum 12. November bei Jutta Külkens, Telefon: 05924 1237, bestellen, er kostet 8,00 €

*Jutta Külkens*

## Musik im Advent 2012

Am Sonntag, dem 2. Dezember, lädt der Männergesangverein zum sechszwanzigsten Mal zur „Musik im Advent“ in unsere Kirche ein. Ab 15.30 Uhr werden der Frauenchor Obergrafschaft (Leitung Gertrud Vos), der Posaunenchor Gildehaus (Leitung Frank Holke) und der veranstaltende MGV Gildehaus die Besucher wieder auf eine besinnliche Adventszeit einstimmen. Dem musikalischen Leiter des Männerchores, Jan

Conjer, ist es gelungen, für diese Veranstaltung zwei renommierte Musiker aus den Niederlanden zu gewinnen. Bernardin Hamhuis (Mezzo-Sopran) und Gerrit Dams an der Orgel werden sicher eine Bereicherung dieser traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltung sein. Von dem Eintrittspreis von 6,00 € wird auch in diesem Jahr wieder 1,00 € für „Brot für die Welt“ gespendet.

*Bernhard Tibbe*

## Singen unter dem Weihnachtsbaum

Dieses Angebot unserer Kirchengemeinde hat in den letzten Jahren seinen besonderen Reiz erhalten. Wir laden am Sonnabend, 22. Dezember um 18.00 Uhr ein, in der Kirche vertraute Advents- und

Weihnachtslieder unter der Begleitung von Flötenspiel und Orgel zu singen und Bibeltex te und anregende Geschichten zu hören.

*Gerhard Kortmann*

## Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Hektik & Hosianna“

am 23.12.2012, 10.00 Uhr

Zum ersten Mal feiern wir mit den Kindergottesdienstkindern und anderen diesen Gottesdienst am Vormittag. Damit geht die übliche Weihnachtsfeier des KiGoDis in diesen Familiengottesdienst über. Das Krippenspiel veranschaulicht die Be-



deutung von Weihnachten und wirft dabei auch ein Licht auf die Hektik der Menschen vor Weihnachten. Ein kleines Präsent wartet auf die Kinder. Groß und Klein sind herzlich eingeladen.

*Es grüßt das  
KiGoDi-Team*

# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausflug 2012 nach Geeste



Bei Kaffee und Kuchen



Im  
Kräuter-  
garten



Frau Rosen  
erklärt uns ihren Kräuterhof



Pastorin Verena Hoff zeigt uns  
„ihre“ ev.-ref. Kirche in Lingen



Die  
Engel  
an der  
Seiten-  
tür



## Die Diakonische Konferenz war zu Gast

Die Lebenswelten junger Menschen beschäftigte die diesjährige Diakonische Konferenz. Etwa 150 Ehren- und Hauptamtliche aus den Gemeinden und diakonischen Einrichtungen der Ev.-ref. Kirche waren dazu nach Gildehaus gekommen. Die Tagung stand unter dem biblischen Motto "...und wehret ihnen nicht (Mark. 10,14). Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen heute."



Die Aussagekraft der Statue, die seit 1987 vor dem Hauptgebäude des Eylarduswerks steht, stand im Mittelpunkt der Andacht von Gerhard Kortmann.



Anschließend entfaltete der Referent Uwe Birnstein in seinem Vortrag verschiedene Lebenswelten Jugendlicher in der Bibel. Dort sei die Patchworkfamilie zu finden, Kinder mit Migrationshintergrund kämen ebenso vor wie die Geschwisterkonkurrenz, die Missbrauchssituation und das Erleben von Einsamkeit. Birnstein stellte in seinem Vortrag die Ergebnisse einer neuen Jugendstudie vor. Die Sinus Studie „Wie ticken Jugendliche“ unterteile die Lebenswelt Jugendlicher in sieben Milieus, die sich in ihrer Beziehung zum Bildungsniveau und Modernitätsverständnis unterschieden. Diese Studie, so Birnstein, könne bei der Gestaltung des kirch-

lichen und diakonischen Handelns eine wertvolle Hilfe sein.



Dietmar Arends

Der Vorsitzende des Diakonischen Werkes, Dietmar Arends, unterstrich die Bedeutung von kirchlichen und diakonischen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Notsituationen aber auch im Alltag. Beispielhaft nannte er Kindergarten- und Krippenangebote. Die Krippenarbeit unterstütze die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und leiste einen enormen Beitrag für die Chancengleichheit von Kindern. Das Armutsrisiko in dieser Bevölkerungsgruppe sei besonders hoch. Landrat Kethorn und Vizepräsident Dr. Weusmann unterstrichen in ihren Grußworten die Bedeutung des Themas und plädierten für den besonderen Blick. Die Brandlechter Jugendband „Hope Solo“ lockerte mit eindrucksvollen Liedern gekonnt den Vormittag auf. Am Nachmittag wurde das



„Hope Solo“

Thema in 10 verschiedenen Arbeitsgruppen näher entfaltet und vertieft.

Für das leibliche Wohl sorgten unser Personal und Mitglieder unseres Diakonieausschusses, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Am Ende konnten das Eylarduswerk und unsere Kirchengemeinde als Gastgeber auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

*Ulf Preuß/Gerhard Kortmann  
Fotos: Ulf Preuß, Ev.-ref. Kirche*

## Apfelfest in der Kita „Sonnenschein“

Seit Wochen haben sich die Kinder der Kita „Sonnenschein“ mit dem Thema „Apfel“ beschäftigt. Es wurde gebacken und gebastelt, gesungen, Geschichten gelesen und vieles mehr.

Am 28.09. war es dann soweit: Wir feierten ein Apfelfest. Alle Eltern und Geschwister waren natürlich eingeladen. Bei Kaffee und Tee konnten verschiedene selbstgebackene

Apfelkuchen, Apfelwaffeln oder Apfelpfannkuchen gegessen werden. Außerdem wurden selbstgemachtes Apfelmus und Apfelgelee verkauft.

Höhepunkt des Nachmittages war aber die Apfelsaftpresse. Gemeinsam mit den Westenberger Landfrauen haben die Kinder Äpfel gewaschen und geputzt und

dann daraus in der Presse Apfelsaft hergestellt. Der Saft wurde in Flaschen abgefüllt und – genau wie alle anderen Leckereien – zum Verkauf angeboten.

An dieser Stelle möchten wir allen Eltern danken, die uns unterstützt haben – durch die selbst zubereiteten Speisen, das Sammeln von Spenden oder das Organisieren von Spielen. Danke.

Der Erlös vom Apfelfest war bestimmt für Familie Riesenbeck-Vähning, die dringend ein behindertengerechtes Fahrzeug für ihre Tochter Jule benötigt. Informationen dazu konnten Sie der örtlichen Presse entnehmen. Wir konnten der Familie einen Betrag von 500,00 € überreichen.

*Waltraud Weinberg*



## Kindergottesdienstausflug

Einen kurzweiligen Kindergottesdienstausflug unternahmen wir am 12. September mit Trecker und Planwagen. Herbert Frentjen chauffierte uns mit seinem Trecker nach Bad Bentheim. Zunächst besuchten wir den Kindergottesdienst der Ev.-altref. Kirchengemeinde und waren danach im schönen Schlosspark zum Picknick und zum Spielen auf grüner Wiese. Um 14.30 Uhr kehrten wir zurück und waren zufrieden (s. Foto). Herzlichen Dank an Herbert Frentjen für dieses nette Erlebnis!



...nach der Ankunft

*Gerhard Kortmann*

Liebe Kinder, liebe Eltern!  
Mit diesen Themen wird sich der Kindergottesdienst in den  
nächsten beiden Monaten beschäftigen:

## November

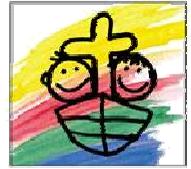
„Ein Licht scheint in der Finsternis“

## Dezember

„Auf dem Weg zum Weihnachtsgeheimnis“

**Es begrüßt Euch Euer KiGoDi-Team:**

Henning Kraft, Margret Kummrow, Marion Lankhorst, Henni Schönfeld,  
Grete Veeltmann, Insa Wichert und Gerhard Kortmann



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Sonntags  
11.15-12.00 Uhr  
in der Kirche

## MINIKIRCHE...

„ST. MARTIN, ST. MARTIN“

am Samstag, 10.11., 17.00 Uhr (geänderte Uhrzeit!!)



In diesem besonderen Gottesdienst wird die Legende von St. Martin anhand eines  
Schattenspiels mit Klängen und anderen Geräuschen erzählt.

Die „Guitar-Kids“ begleiten die Lieder.

Geben Sie Ihrem Kind unbedingt eine **Laterne** für den anschließenden  
Rundgang um die Kirche mit!! Nach dem Gottesdienst gibt es einen Imbiss mit  
**Würstchen & Getränken** im Gemeindehaus!



„STILLE NACHT, (H)EILIGE NACHT“

am Samstag, 24.12., 15.00 Uhr

Anhand von großen Bildern und Geräuschen wird die Weihnachtsgeschichte aus der  
Sicht des Bethlehemener Wirts kindgerecht und spannend erzählt.

Die „Guitar-Kids“ begleiten die Lieder.

**Über Besuche freut sich das „Minikirchen-Team“:**

Kirsten Friedrich, Anja Kleine Bardenhorst, Dagmar Nordholt-Beckmann, Claudia Tannen  
Meike Werner, Antje Wilmlink und Gerhard Kortmann

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



Familiendaten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.



Familiendaten werden aus  
datenschutzrechtlichen  
Gründen nicht veröffentlicht.

Familiendaten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

**Läuten bei Geburten:**

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren.

(Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.)

**Besondere Besuchswünsche:**

Bei besonderen Besuchswünschen außer der Reihe bitten wir um Mitteilung an die Pastoren der Kirchengemeinde.





## Taufsonntage:

11.11.2012: Pastor Kortmann  
09.12.2012: Pastor Voget

26.12.2012: Pastor Kortmann  
06.01.2013: Pastor Kortmann



## Dienstwochen in den Weihnachtsferien:

27.12.2012 - 31.12.2012: Pastor Voget  
02.01.2013 - 05.01.2013: Pastor Kortmann

### Frauenkreis-Termine

19.11.2012: Basarbesprechung  
17.12.2012: Weihnachtsfeier

### Frauentreff-Termine

05.11.2012: 20.00 Uhr, Vorbereitung  
Basar und Spieleabend  
03.12.2012: 20.00 Uhr, Weihnachtsfeier  
07.01.2013: 20.00 Uhr, Jahreslosung  
und Jahresplanung

### Gemeindeversammlung

04.11.2012: 11.00 Uhr, Gemeindehaus

### Film ab

08.11.2012: 20.00 Uhr, „Die Zwillinge“,  
Gemeindehaus

### Basar

01.12.2012: 14.30 - 17.00 Uhr,  
Gemeindehaus

### Musik im Advent

02.12.2012: 15.30 Uhr, Ev.-ref. Kirche  
Gildehaus

### Ökumenisches Frauenfrühstück

05.12.2012: 09.30 Uhr, Weihnachtsfrüh-  
stück, Flötenkreis

### Seniorenadventsfeier zusammen mit dem Diakonischen Dienst

07.12.2012: 15.00 Uhr, Gemeindehaus

### Adventsfeier des Freundeskreises Behinderter

14.12.2012: 15.00 - 17.00 Uhr,  
Gemeindehaus

### Weihnachtsbaumabholaktion

05.01.2013, ab 09.00 Uhr



## Danke für Ihre Spende

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.08. – 30.09.2012 für:

Opferstock / Klingelbeutel	626,62 €	Elternhausen Göttingen	230,82 €
Gemeinde – Diakonie	21,19 €	Verein krebskranker Kinder	508,95 €
Brot für die Welt	356,42 €	Produkte aus fairem Handel	10,00 €
Förderkreis für Kinder und Jugendarbeit	371,73 €	Deutsche Krebshilfe	443,47 €
Gemeindenachrichten	60,00 €	Herzenswünsche e.V.	212,76 €
Wo am nötigsten	50,00 €	Hungernde Menschen	50,00 €
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.941,96 €</b>

Johanne Horstjann

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus  
lädt herzlich ein zum:

# Basar im Advent

Samstag, 01. Dez., 2012  
Gemeindehaus, Dorfstraße  
14.30 - 17.00 Uhr

## Freuen Sie sich auf:

- Verlosung - Hauptgewinn: 2 x Präsentkörbe und 1x Weihnachtsbaum
- Adventsgestecke, Handarbeiten, Eine-Welt-Laden u. a.
- Kuchentafel mit Kaffee/Tee und Kaltgetränken
- **Neu:** Kinderkleiderbörse
- **Neu:** „Kirche erleben mit allen Sinnen“ - Sinnespfad für Kinder und Familien in der Kirche
- Knobeln
- und vieles anderes



17.30 Uhr Andacht mit Posaunenchor

18.00 Uhr Abendessen

Der Erlös ist bestimmt für die Diakoniekatastrophenhilfe und die Beleuchtung Gemeindegelände (jeweils zu 50 %).

## Der aufgerissene Himmel

Wenn man in einer schwierigen Lage ist, dann schwanken die Stimmungen und Gefühle. Trauer und Verzweiflung gehen wild durcheinander wie in dem Adventslied „O Heiland reiß die Himmel auf“. Seine erste Strophe lautet so:

*O Heiland reiß die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf. Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, reiß ab wo Schloss und Riegel für.“*

Eine sanfte Melodie mildert diese Worte ab. Aber in Wahrheit sind sie ein trotziger und fordernder Gebetsruf: „Heiland, so reiß doch den Himmel auf“. Zwischen Himmel und Erde, da versperrt so etwas wie ein Vorhang den Weg. Diesen Vorhang soll der Heiland zerreißen und den Weg zwischen Himmel und Erde freimachen.

Vielleicht ist es sogar ein eiserner Vorhang mit verriegelten Toren. Der Beter steht davor und verlangt: Weg mit Schloss und Riegel!

Es ist wie der Ruf eines zornigen Montagsdemonstranten, der es einfach satt hat, eingeengt zu leben wie in einem Turm. Er macht Schluss mit der leidenden Geduld, Schluss mit der Angst. Endlich Freiheit!

Oder die Verzweiflung einer alleinstehenden Mutter, die keine passende Arbeit findet, aber mit dem bisschen Hartz IV nicht auskommen kann.

Oder der Zorn eines Menschen mit einem Schlaganfall, den seine Krankheit lähmt. Alles ist so mühsam, dass man aus der Haut fahren möchte. Aber auch das geht nicht.

Noch viele mehr kennen die Gefühle, die in dem Lied stecken. Und es tut gut, wenn sie jemanden haben, der ihre Wut aushält. Es tut gut, wenn man sich einem Gott gegenüber sehen kann, dem

man zurufen kann: „Reiß das Schloss und den Riegel von meinem Gefängnis, reiß mir den Himmel auf!“

Das ist immer noch besser, als mit seinem Elend allein zu bleiben. Die ganze Welt erscheint dann ja als ein einziges, großes Elend. Auch das bringt das Lied zum Klingen.

*Wo bleibst du Trost der ganzen Welt? Darauf sie all ihr Hoffnung stellt. O komm, ach komm vom höchsten Saal. Komm, tröst uns hier im Jammertal.*

In dieser Strophe verrät der Beter sein Bild vom Leben. Er sieht es als Jammertal. Darüber wähnt er irgendwo den höchsten Saal, die Wohnung Gottes. Doch so soll es nicht bleiben. Himmel und Erde sollen einander näher kommen. Das ist die Gemütslage der Adventszeit: Gott sehnlich erwarten.

Die Bibel erzählt, wie Gott darauf reagiert. Er wird Mensch in Jesus Christus in einem Stall von Bethlehem. Einige Hirten hatten den Mut, aus der Treitmühle ihres Alltags auszusteigen. Und einige Engel hatten den Mut, ihre himmlische Heimat zu verlassen. So haben sich irdische Hirten und himmlische Engel um die Krippe herum zu einer Gemeinschaft des Himmels und der Erde gemischt. Sie haben ein Fest des offenen Himmels gefeiert. Daran erinnert das Weihnachtsfest bis heute: Gott hält den Himmel offen. Keine Lebenslage soll wirklich aussichtslos sein. Sie mag schwierig sein oder auch kaum zu ertragen, aber sie soll nicht ohne einen Hoffnungsschimmer sein.



Gerhard Kortmann

# Gruppen - Kontakte

## Gruppen - Kreise

### Flötenkreis

Donnerstag, 16.15-17.15 Uhr, Teichkamp 23, ☎: 6435

### Singkreis

Dienstag, 19.45-21.30 Uhr

### Posaunenchor

Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr

### Jungbläser

Mittwoch, 14.45-15.30 Uhr

### Jugendgitarrenkreis

Nach Absprache, ✉: JuGi-Gildehaus@web.de

### Jugendband

Nach Absprache, ☎: 5448

### Frauengitarrenkreis

Jeden 2. u. 4. Dienstag, 19.45-20.45 Uhr

### Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30-19.30 Uhr

### Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00-22.00 Uhr

### Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00-22.00 Uhr

### Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00-17.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00-16.15 u. 16.30-17.45 Uhr

### Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00-22.00 Uhr

Freitag, 18.00-22.00 Uhr, ☎: 05924-255278

### Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr

### Altennachmittag - Ökumenischer AK

Jeden Dienstag, 15.00-17.00 Uhr  
im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

### Ökumenischer Altennachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite

### Handarbeitskreis

Jeden 1. Mittwoch, 19.30-22.00 Uhr

### Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30-21.00 Uhr

### Siloahkreis

Freitag, 20.00-22.00 Uhr

## Kontakte - Adressen

### Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

✉: luetger.voet@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

✉: gerhard.kortmann@reformiert.de

### Vikar

Henning Kraft, Neuer Weg 3, ☎: 3195981

✉: kraft.henning@gmx.de

### Gemeindebüro

Bärbel Günemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

✉: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

### Gemeindehaus/Küsterin

Gislinde Holke, Dorfstraße 20

☎: 255493 / ☎: 785093

✉: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

### Kirchmeister

Berthold Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: berthold.wilmink@yahoo.de

### Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmannstraße 7, ☎: 5448

✉: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

### Friedhofsverwaltung

Berthold Lemmink, Schubertstraße 6, ☎: 8420

✉: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

### Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Höttmann, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930,

Berndine Lendering, ☎: 6187

Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎: 254

### Besucherkreis

Annegret Werner, Ostpreußenstraße 34, ☎: 452

✉: A-M-Werner@t-online.de

### Kindergruppen im Gemeindehaus

Antje Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: antje.wilmink@yahoo.de

### Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34,

☎: 8581 / ☎: 783865

✉: sonnenschein@kita-grafschaft.de

### Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22

☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

✉: regenbogen@kita-grafschaft.de

### Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

✉: hermeling@diakonischer-dienst.de

### Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

✉: info@diakonischer-dienst.de

### Brotkorb des Diakonischen Werkes

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Sprechstunde: Jeden Dienstag, 13.00-16.00 Uhr und  
jeden Freitag, 14.00-16.00 Uhr

### Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

✉: info@Eylarduswerk.de

### Gemeindebücherei

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00Uhr